

Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel

Die sich wandelnde Altersstruktur in Deutschland hat unmittelbare Auswirkungen auf die Wirtschaft. Die Zahl der Nachwuchskräfte sinkt, während der zunehmende Anteil älterer Beschäftigter neue Formen der Kompetenzsicherung erfordert. Durch den demografischen Wandel sind Betriebe daher mehr denn je dazu angehalten, durch zukunftsorientierte Konzepte Fachkräfte zu sichern und dem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken. Gefordert ist daher ein demografie-sensibles betriebliches Kompetenzmanagement, durch das die Kompetenzen der Beschäftigten identifiziert, gesichert und weiterentwickelt werden und strategisch in kompetenzförderliche Arbeits- und Lernbedingungen integriert werden.

Die Interdependenz von demografischen Entwicklungen und einer sich wandelnden Arbeitswelt wirft somit neue Fragen der Arbeitsorganisation und betrieblichen Kompetenzentwicklung auf. Um gesundheits- und lernförderliche Arbeitsbedingungen zu gestalten, werden im aktuellen Förderschwerpunkt des BMBF „Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel“, praxiserprobte Lösungen erarbeitet. In insgesamt 31 Verbundprojekten wird dazu beigetragen, neue Konzepte zu entwickeln, die die Innovationsfähigkeit und Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Deutschland sichern.

Kompetenzen vernetzen

Um sich über diese ambitionierten Arbeiten auszutauschen, Netzwerke zu generieren und Synergieeffekte zu nutzen, veranstaltet das wissenschaftliche Begleitvorhaben des Förderschwerpunktes InDeKo.Navi die erste Förderschwerpunkttagung in Hildesheim. Unter dem Thema „Kompetenzen vernetzen“ werden Herausforderungen, Erfahrungen, Methoden und Ergebnisse zum Thema Betriebliches Kompetenzmanagement im demografischen Wandel mit Partner/innen aus Wissenschaft, Politik und Unternehmenspraxis diskutiert.

Tagungsort

Novotel Hildesheim

Bahnhofsallee 38 | 31134 Hildesheim | Deutschland

www.novotel.com/de/hotel-5396-novotel-hildesheim/index.shtml

Anmeldung

Anmeldung via Benutzername und Passwort unter www.indeko-navi.de

Organisationsteam

InDeKo.Navi-Team Hildesheim



Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
www.indeko-navi.de

Ansprechpartnerinnen:

Dr. Miriam Sitter
miriam.sitter@uni-hildesheim.de
05121 – 883 117 80

Luisa Peters
luisa.peters@uni-hildesheim.de
05121 – 883 117 26



Kompetenzen vernetzen

Tagung des Förderschwerpunktes
„Betriebliches Kompetenzmanagement
im demografischen Wandel“

18./19. Februar 2016 in Hildesheim

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger



Förderschwerpunkt
Betriebliches
Kompetenzmanagement
im demografischen Wandel

Programm

Donnerstag, 18. Februar 2016

10.30 – 11.00 Uhr	Anmeldung & Empfang mit Stehkafee
11.00 – 11.30 Uhr	Grußworte Prof. Dr. Wolfgang-Uwe Friedrich (Präsident der Universität Hildesheim) Vertreter/Vertreterin (Bundesministeriums für Bildung und Forschung)
11.30 – 12.30 Uhr	Keynote: Prof. Dr. Silke van Dyk (Universität Kassel) „Aktivierung und Diskriminierung. Das höhere Lebensalter in Zeiten des demografischen Wandels“
12.30 – 13.30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13.30 – 15.00 Uhr	Parallele Sessions I
15.00 – 15.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.30 – 17.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Regionales Kompetenzmanagement mit Dr. Helga Lukoschat (EAF Berlin) Dr. Ingo Meyer (Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim) Torge Brandenburg (Schlote Holding GmbH) Jürgen Garms (Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen) Dr. John G. Coughlan (Caritasverband) Moderation: Norbert Miersowsky (Hildesheimer Allgemeine Zeitung)
17.15 – 19.00 Uhr	Hildesheimer Sehenswürdigkeiten
ab 19.00 Uhr	Abendveranstaltung

Freitag, 19. Februar 2016

09.00 – 10.00 Uhr	Keynote: Prof. Dr.-Ing. habil. Anette Weisbecker (Fraunhofer IAO) „Kompetenzen in der Wirtschaft 4.0“
10.00 – 10.30 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.30 – 13.00 Uhr	Parallele Sessions II
13.00 Uhr	Abschließende Worte & <i>Mittagessen</i>
Ab 14 Uhr	3. FGS-Workshop (für die Fokusgruppensprecher und -sprecherinnen)

Parallele Sessions I am 18.02.2016

- Session 1: Erfassung von Soll-Kompetenzen: Best Practice-Beispiele eingesetzter Methoden in unterschiedlichen Unternehmenskontexten
Annegret Petzoldt | Claudia Roscher
- Session 2: Vernetztes Kompetenzmanagement
Prof. Dr. Manfred Bornewasser
- Session 3: Kompetenzen ein Leben lang erhalten und entwickeln: Lebensphasen begleitendes Kompetenzmanagement
Prof. Dr. Joachim Paul Hasebrook
- Session 4: Vernetzte Perspektiven auf künftige Herausforderungen des betrieblichen Kompetenzmanagements
Michael Eggert | Dr. Kirsten Rüssmann
- Session 5: Anforderungen an ein Forschungsportal im Förderschwerpunkt
InDeKo.Navi-Team Hildesheim

Parallele Sessions II am 19.02.2016

- Session 1: Herausforderungen für die Förderung von Gestaltungskompetenz im Kontext von Industrie 4.0
Prof. Dr. Martin Frenz | Simon Heinen
- Session 2: Individuelle Kompetenzentwicklung 2.0 – Entwicklung und Evaluation online-gestützter Interventionen
Dr. Roman Soucek | Prof. Dr. Monique Janneck | Prof. Dr. Annekatriin Hoppe | Dr. Nina Pauls | Christian Schlett
- Session 3: Innovative Methoden der Kompetenzdiagnose und -messung
Prof. Dr. Simone Kauffeld
- Session 4: Arbeiten, Lernen und Weiterbildung in gesellschaftlicher Erneuerung
Dr. Daniela Ahrens | Prof. Dr. Gabriele Molzberger
- Session 5: Entwicklung von Wissenskarten zum betrieblichen Kompetenzmanagement
Julien Hofer